

Ressort: Politik

BND-Affäre: De Maizière weist Vorwürfe erneut zurück

Berlin, 06.05.2015, 15:57 Uhr

GDN - Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) hat die Vorwürfe in der Affäre um die Zusammenarbeit des Bundesnachrichtendienstes (BND) mit dem US-Geheimdienst NSA erneut zurückgewiesen. Als Kanzleramtsminister habe er 2008 nichts von Suchbegriffen zum Zweck der Wirtschaftsspionage erfahren, sagte de Maizière am Mittwoch nach einer Sitzung des Parlamentarischen Kontrollgremiums des Bundestages (PKGr).

Im Jahr 2008 hätten die USA die Kooperation ausweiten wollen, der BND habe jedoch davon abgeraten. Deshalb sei der Kooperationswunsch der USA abgeschlagen worden. "Von daher bleibt von den gegen mich erhobenen Vorwürfen nichts übrig", so de Maizière. Der Innenminister betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit der deutschen und US-Sicherheitsbehörden. Diese müsse mit "Maß und Mitte" fortgesetzt werden. Berichten zufolge soll der BND auf Veranlassung des US-Geheimdienstes NSA Tausende IP-Adressen, E-Mailadressen und Telefonnummern ausspioniert haben. De Maizière war von 2005 bis 2009 Chef des Kanzleramts.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54134/bnd-affaere-de-maizire-weist-vorwuerfe-erneut-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619